

## **Ruschkewitz, Jan**

geboren am 02.11.1936 in Den Haag

**Straße** Schönbornstraße 3  
**Stadtteil** Altstadt  
**Todesdatum** 00.11.1942  
**Todesort** Auschwitz

ermordet im November 1942 in Auschwitz

Der Stolperstein wird zusammen mit denen der Eltern vor dem ehemaligen Kaufhaus Ruschkewitz in der Schönbornstraße 3 verlegt.

Jan Ruschkewitz, der Sohn von Ernst und Ruth Ruschkewitz, hat selbst nie in Würzburg gelebt, ist aber wegen seiner Eltern den Würzburger Juden zuzurechnen. Über sein kurzes Leben ist bekannt, dass er ein für sein Alter großer, lebhafter Junge war, der im Exil seiner Eltern unbeschwert aufwuchs. Besonders der Umzug der Familie in das ländliche Bodegraven bescherte ihm eine frohe Kinderzeit. Hinter dem Haus der Familie floss der Oude Rijn und – wie wir aus Briefen seines Vaters wissen – genoss Jan das Baden, Bootfahren, Angeln und Eislaufen, das die Lage des Hauses ermöglichte. Die Umstände der Deportation schüchterten ihn ein. Im Alter von sechs Jahren wurde er zusammen mit seiner Mutter in Auschwitz ermordet.

**Quelle** Reiner *Strätz*, Biogr. Handb. Würzburger Juden  
Roland *Flade*, Die Würzburger Juden.  
[H.P.B.](#)

[zurück](#)